



# Freistaat Bayern

Die Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik des Freistaats Bayern zielt darauf ab, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen anhand zielgerichteter Instrumente der Technologieförderung zu unterstützen, optimale Rahmenbedingungen für die Wissenschaft auf Basis attraktiver Forschungs- und Arbeitsbedingungen und moderner Infrastrukturen zu schaffen sowie gesellschaftliches Bewusstsein für Wissenschaft, Forschung und Technologietransfer zu stärken.

Dabei liegen die Schwerpunkte der bayerischen Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik inklusive Digitalisierung, Energie und Umwelt, Lebenswissenschaften, Gesundheit und Ernährung, neue Materialien sowie Mobilität und vernetzte Infrastruktur.

Diese Schwerpunktsetzung wird durch Investitionen in (Verbund-)Forschungsvorhaben und Infrastrukturmaßnahmen sowie die *Cluster-Offensive Bayern* zur Vernetzung der Akteure in 17 landesweiten Plattformen untermauert. Außerdem unterstützt der Freistaat junge Start-ups durch die Initiative *Gründerland Bayern*. Durch dezidierte Strategien, wie z. B. die ressortübergreifende Zukunftsstrategie *BAYERN DIGITAL*, soll die Spitzenposition des Freistaats als Hochtechnologiestandort in Europa ausgebaut werden. Ziel der Zukunftsstrategie und des Masterplans *BAYERN DIGITAL II* ist es, Bayern zur Leitregion für die Digitalisierung zu machen.

Der Freistaat verfügt über eine vielfältige, national wie international anerkannte und exzellente Forschungslandschaft, deren Fundament die Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen bilden. Sie bieten attraktive Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Kennzeichnend für das Wissenschaftssystem im Freistaat ist die enge Vernetzung von exzellenter Forschung und ihrer Anwendung.

Mit Blick auf Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft sind die technologieorientierten Förderprogramme des Freistaats von besonderer Bedeutung. Ziel der Programme ist es, durch Förderung von Innovationen die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken, Wachstumspotenziale zu verbessern und qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen.

Strukturindikatoren	Jahr	Wert
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Mio. Euro)	2019	632.897
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Euro je Einwohner)	2019	48.323
Wachstumsrate Bruttoinlandsprodukt (nominal, Veränderung gegenüber Vorjahr, in %)	2019	2,6
Anteil Verarbeitendes Gewerbe an Bruttowertschöpfung (in %)	2019	25,0

  

Input-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (in %)	2018	3,19
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck“ am BIP (in %)	2018	0,33
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Hochschulen“ am BIP (in %)	2018	0,46
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Wirtschaft“ am BIP (in %)	2018	2,41

  

Output-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Promotionen je 1 Mio. Einwohner	2018	363
Patentanmeldungen je 1 Mio. Einwohner	2019	1.080